

# KDE-Schnellstart

## SUSE Linux Enterprise Desktop 10 SP2

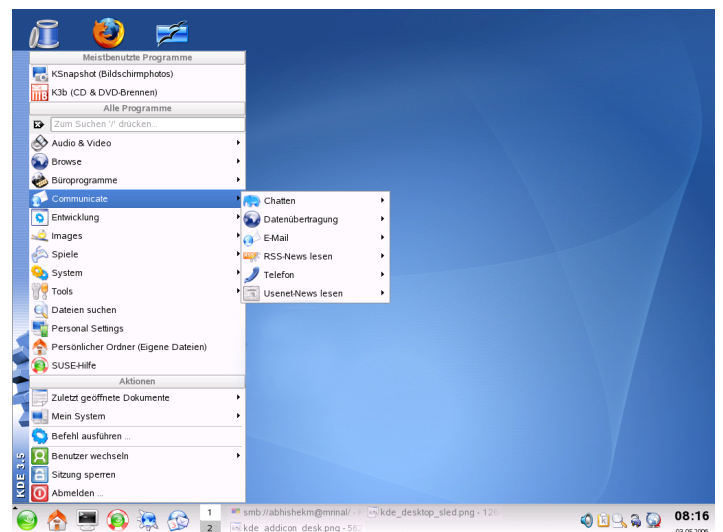
NOVELL® SCHNELLSTART

SUSE Linux Enterprise® bietet die Tools, die Linux-Benutzer für ihre täglichen Aktivitäten benötigen. Das Produkt wird mit einer benutzerfreundlichen grafischen Benutzeroberfläche (KDE\* Desktop) geliefert, die mit dem dahinter stehenden Linux-System kommuniziert, um auf Dateien, Ordner und Programme zuzugreifen und diese zu verwalten. SUSE Linux Enterprise bietet eine integrierte Suite von Anwendungen, die alle Anforderungen erfüllen, um entsprechende Aufgaben in einer Unternehmensumgebung ausführen zu können. Die OpenOffice.org-Suite ist ebenfalls enthalten. Damit können Sie Dateien in vielen Formaten bearbeiten und speichern. Da die Office-Suite für verschiedene Betriebssysteme verfügbar ist, können Sie dieselben Daten auf mehreren Computer-Plattformen verwenden.

### Einführung

Wenn Sie Ihr System starten, werden Sie üblicherweise dazu aufgefordert, Ihren Benutzernamen und das Passwort einzugeben. Wenn Sie Ihr System nicht selbst installieren, fragen Sie Ihren Administrator nach Ihrem Benutzernamen und dem Passwort.

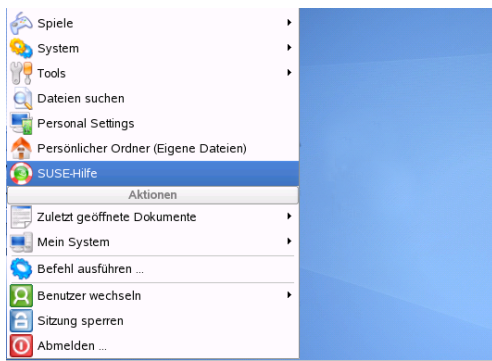
Wenn Sie sich zum ersten Mal bei KDE anmelden, wird Ihnen der KDE-Desktop angezeigt, der die folgenden grundlegenden Elemente enthält:



**Desktop-Symbole:** Klicken Sie auf ein Desktop-Symbol, um das entsprechende Programm oder die Anwendung zu starten. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um ein Kontextmenü zum Verschieben, Kopieren oder Ausführen anderer Funktionen für ein Symbol zu öffnen.

**Desktop-Kontextmenü:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich auf dem Desktop, um auf dieses Kontextmenü zum Erstellen neuer Objekte, wie



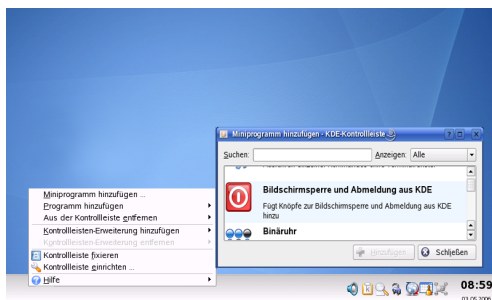


Wenn Sie ein Symbol vom Desktop löschen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol und wählen Sie *In den Papierkorb verschieben*.

### Anpassen der KDE-Kontrollleiste

Sie können die KDE-Kontrollleiste entsprechend Ihrer Präferenzen anpassen, indem Sie Symbole hinzufügen, löschen oder verschieben oder das Gesamterscheinungsbild der Kontrollleiste verändern.

1. Wenn Sie der Kontrollleiste Symbole hinzufügen oder Symbole daraus löschen möchten, klicken Sie auf einen leeren Bereich in der Kontrollleiste. Ein Kontextmenü wird angezeigt.
2. Wenn Sie eine Anwendung hinzufügen möchten, klicken Sie auf *Programm zu Kontrollleiste hinzufügen* und wählen Sie die gewünschte Anwendung aus einer der Kategorien im Untermenü aus.
3. Um ein Miniprogramm hinzuzufügen, klicken Sie auf *Miniprogramm zur Kontrollleiste hinzufügen* und wählen Sie aus dem angezeigten Dialogfeld das gewünschte Miniprogramm aus. Klicken Sie auf *Hinzufügen zu Kontrollleiste*, um das Applet der Kontrollleiste hinzuzufügen.

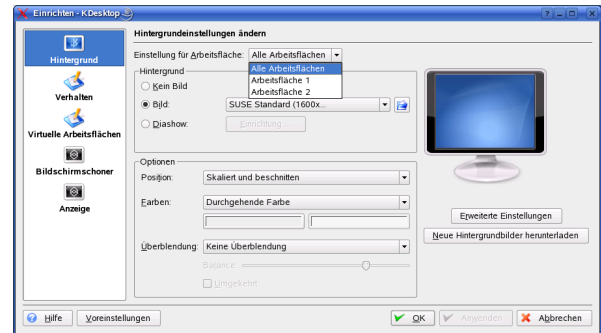


4. Um Symbole aus der Kontrollleiste zu entfernen, wählen Sie *Aus Kontrollleiste entfernen* → *Anwendungen* oder *Aus Kontrollleiste entfernen* → *Miniprogramm*, und wählen Sie das Symbol zur Entfernung.
5. Um das Gesamterscheinungsbild oder das Verhalten der Kontrollleiste zu verändern, wählen Sie aus dem Kontextmenü *Kontrollleiste konfigurieren*. Es wird ein Konfigurationsdialogfeld angezeigt, in dem Sie weitere Einstellungen vornehmen können.

### Ändern des Desktop-Hintergrunds

Sie können die Hintergrundfarben Ihres Desktops ändern oder ein Bild auswählen, das als Hintergrund verwendet werden soll. Da KDE virtuelle Desktops bietet (siehe „Verwenden von virtuellen Desktops“), können Sie diese Änderungen auf einen oder alle Ihre virtuellen Desktops anwenden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle auf dem Desktop und wählen Sie *Desktop konfigurieren*. Ein Konfigurationsdialogfeld wird geöffnet.

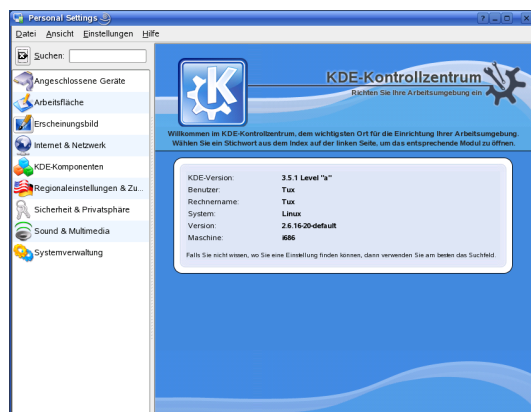


2. Wählen Sie unter *Einstellungen für den Desktop* die virtuellen Desktops aus, auf die die Änderungen angewendet werden sollen.
3. Wenn Sie ein anderes Bild als Hintergrund verwenden möchten, klicken Sie auf *Bild* und wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus der Liste aus. Wenn Sie ein eigenes Bild verwenden möchten, klicken Sie auf die Ordnerschaltfläche unter der Liste und wählen Sie eine Bilddatei über das Dateisystem aus.
4. Klicken Sie auf *Diaschau*, um mehrere Bilder im Diaschau-Modus anzuzeigen.
5. Wenn Sie kein Bild für den Hintergrund verwenden möchten, klicken Sie auf *Kein Bild*.
6. Klicken Sie in der Gruppe *Optionen* auf die linke Schaltfläche unter *Farben*, um die Farbe für Ihren Hintergrund auszuwählen. Einen mehrfarbigen Hintergrund erhalten Sie, indem Sie *Farben* auf eine andere Option als *Single Color* (Einzelne Farbe) einstellen und auf die Schaltfläche rechts unten klicken, um eine zweite Farbe auszuwählen.
7. Klicken Sie auf *Anwenden*, und dann auf *OK*, um das Konfigurationsdialogfeld zu schließen.

### Verwenden des KDE-Kontrollzentrums

Außer dem Ändern einzelner Desktop-Elemente können Sie Ihr Desktop mit KDE ganz genau auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Genauere Einstellungen zum Anpassen des gesamten Aussehens und Verhaltens Ihres Desktops finden Sie im KDE-Kontrollzentrum. Dort können Sie auch Schriftarten und die Tasten- und Mauskonfiguration sowie regionale und Spracheinstellungen und die Parameter für Ihre Internet- und Netzwerknutzung und vieles mehr ändern.

Starten Sie das Kontrollzentrum im Hauptmenü, indem Sie *Persönliche Einstellungen* auswählen oder **Alt + F2** drücken und **kcontrol** eingeben.



Die seitliche Leiste bietet verschiedene Kategorien mit jeweils einer Untergruppe von Einstellungen. Sie erhalten einen Eindruck über die vielfältigen Möglichkeiten, indem Sie auf ein Categoriesymbol klicken und die hier angebotenen Möglichkeiten untersuchen.

Wechseln Sie für eine Übersicht über alle Kategorien in eine Baumansicht. Ändern Sie die Ansicht, indem Sie *Ansicht* → *Modus* → *Baumansicht* auswählen.

Wenn Sie auf ein Objekt klicken, werden die entsprechenden Einstellungen rechts daneben angezeigt. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht. Es werden keine Änderungen übernommen, bis Sie auf *Anwenden* klicken. Setzen Sie alle Elemente auf der Seite auf die Standardwerte zurück, indem Sie auf *Standard* klicken. Das Ausführen von Aufgaben in einigen Bereichen des Kontrollzentrums erfordert Systemadministratorrechte (auch bekannt als `root`).

## Verwenden von virtuellen Desktops

Die Desktop-Umgebung ermöglicht es Ihnen, Ihre Programme und Tasks auf mehreren virtuellen Desktops zu organisieren. Wenn Sie häufig zahlreiche Programme gleichzeitig ausführen, wird dadurch die Anzahl an Fenstern minimiert, die Sie auf Ihrem Bildschirm arrangieren müssen. Beispielsweise können Sie einen Desktop für E-Mails und den Kalender und einen anderen für Textverarbeitungs- oder Grafikprogramme verwenden.

### Verschieben einer Anwendung auf ein virtuelles Desktop

Sie können eine ausgeführte Anwendung auf einem oder allen virtuellen Desktops anzeigen oder sie in andere Desktops verschieben.

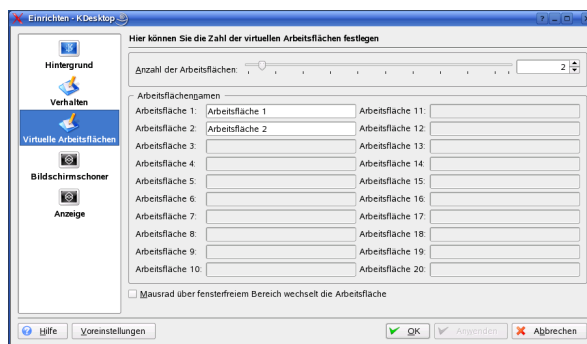
1. Öffnen Sie die Anwendung.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Anwendung.
3. Klicken Sie auf *To Desktop* (Auf Desktop).

4. Wählen Sie den Desktop aus, in den die Anwendung platziert werden soll.
5. Zum Wechseln zwischen Desktops klicken Sie auf das gewünschte Desktop in der Vorschau in der Kontrollleiste.

### Hinzufügen weiterer virtueller Desktops

Einige Benutzer brauchen eventuell mehr Desktops als standardmäßig verfügbar sind. So fügen Sie zusätzliche Desktops hinzu:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop-Vorschauprogramm in der Kontrollleiste und wählen Sie *Desktops konfigurieren*. In einem Konfigurationsdialogfeld können Sie die Anzahl der virtuellen Desktops erhöhen oder verringern. Sie können auch die Standardnamen der Desktops ändern.



2. Klicken Sie auf *OK*, um die Änderungen zu übernehmen und schließen Sie das Konfigurationsdialogfeld.
3. Wenn Sie möchten, dass die Desktop-Namen in dem Desktop-Vorschauprogramm angezeigt werden statt der Nummer, klicken Sie auf die Desktop-Vorschau und wählen Sie *Pager-Optionen* → *Desktop-Name*.

## Verwenden von 3D Desktop-Effekten

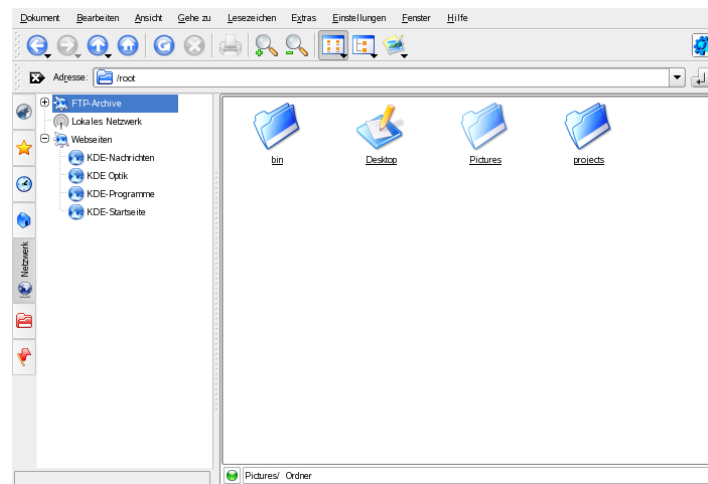
Wenn Ihr Computer Xgl unterstützt, können Sie grafische Effekte verwenden, wie die Umwandlung Ihres Desktops in einen rotierenden 3D-Würfel, Aktivierung von durchscheinenden oder transparenten Fenstern, Vergrößern oder Verkleinern des Desktop-Bildschirms und Verwendung anderer Fenstereffekte, wie Schatten, Ausblendungen und Verwandlungen.

Um Xgl zu aktivieren und zu verwenden, müssen einige Hardware-Anforderungen erfüllt sein, insbesondere muss Ihr Grafikadapter 3D unterstützen. Nachdem Ihr System wie im *KDE-Benutzerhandbuch* beschrieben für Xgl konfiguriert wurde, können Sie die folgenden Effekte verwenden:

- Wickeln Sie Ihre virtuellen Desktops um einen Würfel und drehen Sie den Würfel, um einen anderen virtuellen Desktop anzuzeigen. Drehen Sie den Würfel mithilfe von **Strg + Alt + →** oder **Strg + Alt + ←**.



- Navigieren Sie von einem virtuellen Desktop zum anderen, ohne den Pager verwenden zu müssen, und wählen Sie den gewünschten Desktop aus. Um in diese der Kontrollleiste ähnlichen Ansicht zu wechseln, verwenden Sie **Strg + Alt + ↓**. Wenn Sie zu einem Desktop links oder rechts neben dem aktuellen navigieren möchten, halten Sie **Strg + Alt** weiterhin gedrückt und verwenden Sie **→** und **←**.
- Vergrößern Sie die Ansicht für bestimmte Bereiche des Desktops. Wählen Sie den zu vergrößernden Bereich aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste, während Sie die Fenster-Taste gedrückt halten.
- Zeigen Sie alle geöffneten Fenster auf einem virtuellen Desktop an, als wenn deren Größe geändert wurde, sodass alle Fenster gleichzeitig in die Anzeige passen. Ordnen Sie die Fenster mit **Strg + Alt + ↑** an. Halten Sie **Strg + Alt** gedrückt und bestimmen Sie mit den Pfeiltasten den Fokus.
- Erstellen Sie auf Ihrem Desktop einen virtuellen Regentropfeneffekt und verwenden Sie virtuelle Scheibenwischer, um sie wegzuwischen. Schalten Sie mit Umschalttaste + F9 die Regentropfen und mit Umschalttaste + F8 den Scheibenwischer ein und aus.



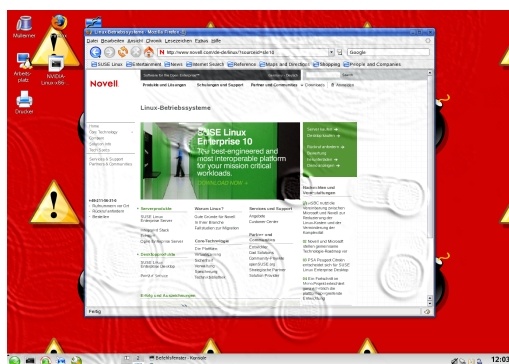
**Menüleiste:** Über die Menüleiste rufen Sie Funktionen auf, wie Kopieren, Verschieben oder Löschen von Dateien, Wechseln der Ansicht, Starten weiterer Tools, Ändern der Einstellungen und Aufrufen der Hilfe.

**Symbolleiste:** Die Symbolleiste beschleunigt den Zugriff auf häufig verwendete Funktionen, die auch über das Menü aufgerufen werden können. Wenn sich der Mauszeiger einen Augenblick über einem Symbol befindet, wird eine kurze Beschreibung des Symbols angezeigt.

**Adressleiste:** Wenn Sie Konqueror als Datei-Manager verwenden, zeigt die Adressleiste den aktuellen Datei- oder Verzeichnispfad des Dateisystems an. Sie können den Pfad eines Verzeichnisses direkt eingeben oder im Anzeigefeld auf das gewünschte Verzeichnis klicken. Löschen Sie den Inhalt der Adressleiste, indem Sie links auf das schwarze Symbol mit einem weißen X klicken. Nachdem Sie eine Adresse eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste.

**Navigationsbereich:** Zeigen Sie die Navigationsleiste links an und verbergen Sie sie, indem Sie F9 drücken. Hier wird Ihr Dateisystem in einer Baumstruktur angezeigt. Über die Symbole der Karteireiter auf der linken Seite des Navigationsbereichs legen Sie fest, welcher Inhalt angezeigt wird. Wenn sich der Mauszeiger einen Augenblick über einem Symbol befindet, wird eine kurze Beschreibung des Symbols angezeigt.

**Anzeigefeld:** Im Anzeigefeld wird der Inhalt des ausgewählten Verzeichnisses bzw. der ausgewählten Datei angezeigt. Den Ansichtsmodus des Anzeigefelds können Sie im Menü **View (Ansicht)** ändern. Zur Auswahl stehen *Icon View* (Symbolansicht), *Tree View* (Baumansicht) oder *Detailed List View* (Detaillierte Listenansicht). Wenn Sie auf eine Datei klicken, zeigt Konqueror eine Vorschau des Dateiinhalts an oder lädt die Datei zur Bearbeitung in der zugehörigen Anwendung. Wenn sich der Mauszeiger einen Augenblick über der Datei befindet, wird in Konqueror eine QuickInfo zu der Datei angezeigt, aus der beispielsweise Eigentümer, Berechtigungen und letztes Änderungsdatum hervorgehen.



## Verwenden von Konqueror

Konqueror ist Webbrowser, Datei-Manager sowie Dokumenten- und Bildbetrachter in einem. Mit der Datei-Manager-Funktion können Sie Dateien anzeigen, verwalten und erstellen, und allgemein Ihr Dateisystem so organisieren, wie Sie das möchten.

Zum Starten von Konqueror als Datei-Manager klicken Sie auf das Haussymbol in der Kontrollleiste. Zunächst wird in Konqueror der Inhalt Ihres Home-Verzeichnisses angezeigt.

## Konqueror-Hauptfenster

Das Konqueror-Hauptfenster besteht aus den folgenden Elementen:

## Verwalten von Ordnern und Dateien mit Konqueror

Um Aktionen wie das Kopieren, Verschieben oder Löschen von Dateien durchzuführen, benötigen Sie die entsprechenden Berechtigungen für die jeweiligen Ordner und Dateien. Zum Kopieren oder Verschieben einer Datei oder eines Ordners führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Um in Konqueror eine oder mehrere Dateien und Ordner auszuwählen, drücken Sie **Strg** und klicken Sie auf die Dateien.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie im Kontextmenü *Kopieren* oder *Ausschneiden*.
3. Navigieren Sie zum Zielordner, in den Sie das Objekt einfügen möchten. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Zielordner und wählen Sie *Einfügen* aus. Das Objekt wird in diesen Ordner kopiert oder verschoben.

Sie können Objekte auch kopieren oder verschieben, indem Sie sie ziehen und ablegen. Beim Loslassen der Maustaste brauchen Sie nur noch anzugeben, ob das Objekt verschoben oder kopiert werden soll.

Zum Löschen einer Datei oder eines Ordners klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt und wählen Sie im Kontextmenü *In den Papierkorb verschieben*. Das Objekt wird in den Mülleimer verschoben, aus dem Sie es, falls erforderlich, wiederherstellen oder es endgültig löschen können.

## Konqueror als Internetbrowser

Um Konqueror als Webbrowser zu verwenden, geben Sie einfach einen URL in die Suchleiste ein. Wie bei Firefox\* ist bei Konqueror ebenfalls "Tabbed Browsing" möglich. Dies bedeutet, dass Sie eine Seite im Hintergrund laden können, während Sie eine andere lesen. Um in Konqueror einen leeren Karteireiter zu öffnen, drücken Sie **Strg** + **Umschalt**-**taste** + **N**, und geben Sie einen neuen URL ein. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf einen Link der aktuell angezeigten Website klicken und *In neuem Karteireiter öffnen* wählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Karteireiter, um auf weitere Karteireiteroptionen zuzugreifen, wie das Neuladen, das Duplizieren oder das Schließen von Karteireitern.



Sie können auch Lesezeichen für Ihre bevorzugten Website (und auch für Dateien und Ordner) verwenden. Fügen Sie Lesezeichen hinzu und verwalten Sie sie mit dem Menü *Lesezeichen*.

## Firefox als Internetbrowser

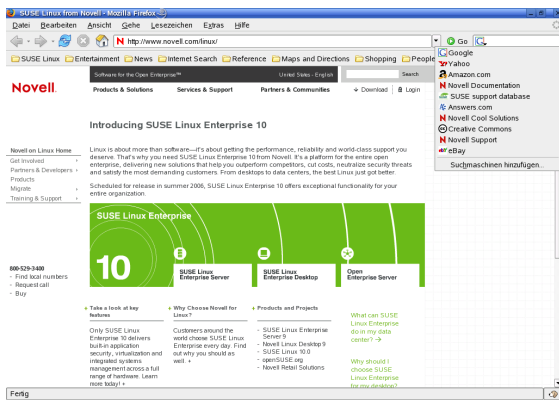
Neben Konqueror enthält SUSE Linux Enterprise auch den Firefox-Webbrowser. Um Firefox zu starten, drücken Sie **Alt** + **F2** und geben Sie **firefox** ein.

Dieser wartet mit neuen Webtechnologien, wie Tabbed Browsing, Popup-Blocker sowie Download- und Bildverwaltung, auf. Der einfache Zugang zu verschiedenen Suchmaschinen hilft Ihnen bei der Suche nach den gewünschten Informationen. Geben Sie eine URL in das Adressfeld ein, um mit dem Browsen zu beginnen. Um in Firefox einen leeren Karteireiter zu öffnen, drücken Sie **Strg** + **T**, und geben Sie einen neuen URL ein. Um einen Link in einem neuen Karteireiter zu öffnen, klicken Sie mit Ihrer mittleren Maustaste auf den Link. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Tab klicken, wird ein Menü mit Tab-Optionen eingeblendet. Über dieses Menü können Sie neue Tabs erstellen, den Inhalt eines bestimmten oder aller vorhandenen Tabs neu laden und Tabs schließen. Sie können auch die Reihenfolge der Registerkarten ändern, indem Sie sie an die gewünschte Position ziehen und dort ablegen.

## Mit Firefox nach Informationen suchen

Firefox bietet zwei verschiedene Arten von Suchoptionen: Sie können Informationen im Web suchen oder Sie können auf der aktuellen Webseite nach bestimmten Suchbegriffen suchen.

1. Wenn Sie das Internet mit Google\* durchsuchen möchten, geben Sie einfach Ihre Suchbegriffe in die integrierte Suchleiste rechts von der Adresszeile ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Ergebnisse werden im Fenster angezeigt.
2. Wenn Sie eine andere Suchmaschine verwenden möchten, klicken Sie in der Suchleiste auf das **G-Symbol**, um eine Liste weiterer Suchmaschinen anzuzeigen.



3. Klicken Sie auf die gewünschte Suchmaschine und drücken Sie die Eingabetaste, um mit der Suche zu beginnen.

Um die aktuelle Webseite nach Suchbegriffen zu durchsuchen, drücken Sie **Strg + F**, um eine Suchleiste unten im Fenster zu öffnen. Geben Sie hier Ihre Schlüsselwörter ein und verwenden Sie die Schaltflächen unter der Leiste, um die Suchrichtung zu wechseln oder alle Ergebnisse im Text hervorzuheben.

## Herunterladen von Dateien aus dem Web

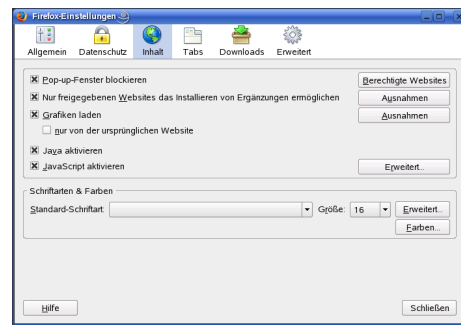
Wenn Sie mit Firefox eine Datei herunterladen, beginnt der Download-Manager damit und speichert diese Datei dann in dem Ordner, den Sie in den Voreinstellungen konfiguriert haben. Standardmäßig ist Ihr Desktop der Zielordner für heruntergeladene Dateien. Firefox zeigt Ihre abgeschlossenen Downloads in einem Dialogfeld an.



Sie können die heruntergeladenen Dateien direkt hier öffnen. Um die History der heruntergeladenen Dateien zu leeren, klicken Sie auf **Aufräumen**.

## Konfigurieren der Firefox-Einstellungen

Um den standardmäßigen Download-Ordner anzupassen oder die Funktion zum Blockieren von Popup-Fenstern zu bearbeiten, klicken Sie auf **Bearbeiten** → **Einstellungen**.



Hier können Sie auch zahlreiche andere Einstellungen, wie das Erscheinungsbild, die Sprache, den Datenschutz und die Karteireiteroptionen konfigurieren. Klicken Sie einfach auf die Symbole und legen Sie auf jeder Seite die Optionen entsprechend Ihrer Präferenzen fest. Klicken Sie zum Anwenden der Änderungen auf **Schließen**.

## Verwalten von Passwörtern mit KWallet

Wenn Sie auswählen, dass Passwörter in einer KDE-Anwendung nach der ersten Anmeldung gespeichert werden sollen (für Ihr E-Mail-Konto, beispielsweise), wird der KWallet-Assistent standardmäßig gestartet. KWallet ist ein Tool zur Passwort-Verwaltung, das alle Passwörter sammelt und sie in einer verschlüsselten Datei speichern kann.



Um KWallet zu aktivieren, wählen Sie **Basic Setup** (Grundlegendes Setup), und klicken Sie auf **Next** (Weiter). Wählen Sie **Yes, I wish to use the KDE wallet to store my personal information** (Ja, ich möchte, dass KDE Wallet meine persönlichen Informationen speichert). Dies ist Ihr Master-Passwort für das Öffnen von KWallet. Es kann nicht wiederhergestellt werden, wenn Sie es vergessen. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig), um den Assistenten zu schließen. Nach dieser ursprünglichen Konfiguration können Sie Ihr Wallet jederzeit öffnen, um nach Einträgen zu suchen, diese anzuzeigen, zu löschen oder Einträge zu erstellen. Ein manueller Eintrag von Passwörtern ist allerdings normalerweise gar nicht notwendig. KDE erkennt, wenn eine Ressource authentifiziert werden muss, und KWallet startet automatisch und fordert Sie auf, Ihr KWallet-Passwort einzugeben.

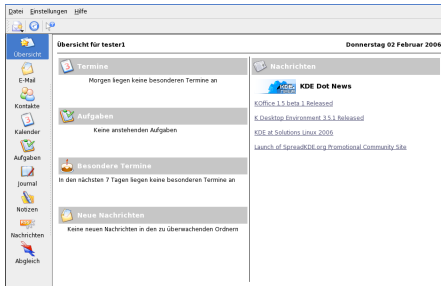
## E-Mail und Kalender

Zum Lesen und Verwalten Ihrer Mails in SUSE Linux Enterprise können Sie Contact als Ihr Tool zur Verwaltung persönlicher Informationen (PIM, Personal Information Mana-

gement) verwenden. Kontakt kombiniert KDE-Anwendungen, wie KMail, KOrganizer und KAddressBook, in eine einzige Oberfläche. Dadurch haben Sie einfachen Zugriff auf Ihre E-Mail-, Kalender-, Adressbuch- und andere PIM-Funktionen.

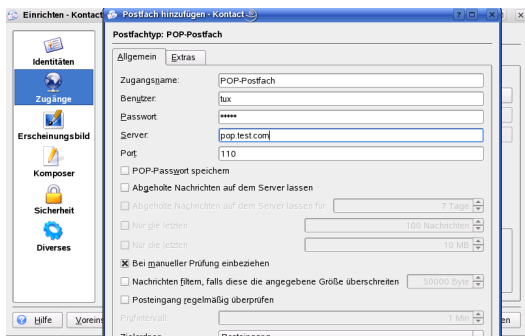
## Erstmaliges Starten von Kontakt

Zum Starten von Kontakt drücken Sie **Alt + F2** und geben Sie **kontakt** ein. Um auf eine der Komponenten zuzugreifen, klicken Sie auf das entsprechende Symbol links in der Seitenleiste.



Bevor Sie Mails versenden oder empfangen, müssen Sie Ihr E-Mail-Konto konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol *E-Mail* und wählen Sie dann *Einstellungen* → *KMail konfigurieren*.
2. Klicken Sie im Konfigurationsdialogfeld auf *Accounts* (Konten). Hier können Sie die Einstellungen für ausgehende und eingehende Mail-Nachrichten konfigurieren.
3. Für eingehende Mails klicken Sie auf den Karteireiter *Receiving* (Empfangen) und anschließend auf *Hinzufügen*. Wählen Sie den entsprechenden Kontotyp aus und geben Sie die Details im folgenden Dialogfeld ein.



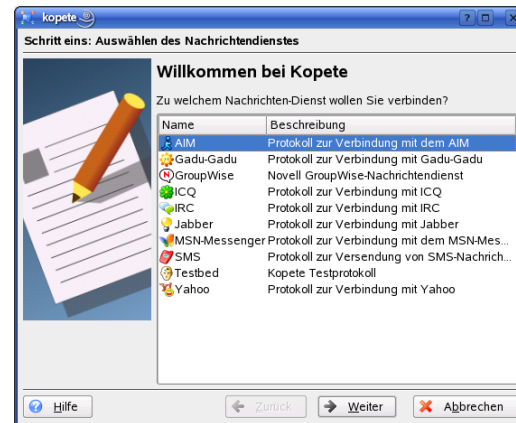
4. Verfahren Sie ähnlich für ausgehende E-Mails auf dem Karteireiter *Senden*. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen oder Objekte Sie aussuchen sollen, setzen Sie sich mit Ihrem Internet Service Provider oder Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

## Instant Messaging mit Kopete

Kopete ist eine Online-Messenger-Anwendung, mit der mehrer Personen über das Internet miteinander chatten können. Kopete unterstützt derzeit alle bekannten Messenger-Protokolle, wie AOL\* Instant Messenger (AIM), Group-Wise® Messenger, ICQ, IRC, Jabber\*, Lotus\* Sametime, MSN,

SMS und Yahoo!\*. Um Instant Messaging (IM) verwenden zu können, müssen Sie sich beim einem Provider von IM-Diensten registrieren.

Um Kopete zu starten, drücken Sie **Alt + F2**, und geben Sie **kopete** ein. Wenn Sie Kopete zum ersten Mal starten, wird ein Konfigurationsassistent angezeigt, der Ihnen beim Erstellen Ihres Benutzerprofils hilft.

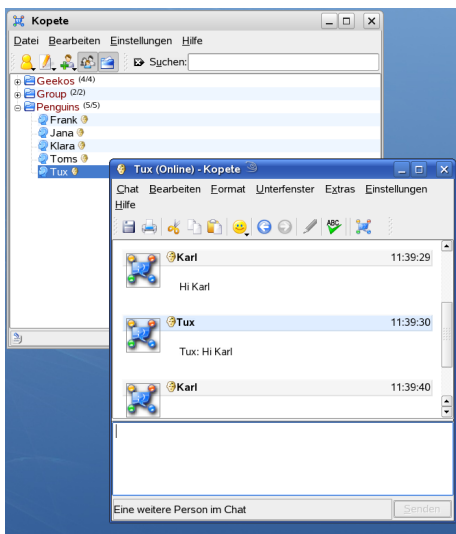


Wählen Sie den Dienst aus, bei dem Sie sich registriert haben, und klicken Sie auf *Continue* (Fortfahren). Geben Sie dann die Benutzerdaten ein, die Sie bei der Registrierung beim Messenger-Dienst erhalten haben: eine Benutzer-ID, ein Passwort und den Servernamen und -Port. Schließen Sie die Konfiguration des Messenger-Kontos durch Klicken auf *Beenden* ab.

Fügen Sie Kontakte zum Chatten hinzu, indem Sie auf *Datei* → *Kontakt hinzufügen* klicken. Es wird Ihnen ein Assistent angezeigt, der Ihnen bei der Erstellung hilft. Sie müssen jedoch online sein und eine Verbindung zum ausgewählten Messaging-Service hergestellt haben, um einen Kontakt zu Ihrer Liste hinzuzufügen.

Wenn Sie einen Chat starten möchten, klicken Sie auf den gewünschten Kontakt und geben Sie Ihre Meldung im unteren Bereich des Chat-Fensters ein. Drücken Sie die *Eingabetaste*, um die Nachricht zu senden. Im oberen Teil des Fensters sehen Sie die gesendeten und empfangenen Nachrichten.





## Starten von OpenOffice.org

The office suite OpenOffice.org offers a complete set of office tools, including word processor, spreadsheet, presentation, vector drawing, and database components. OpenOffice.org bietet den Vorteil, dass es für die meisten Betriebssysteme angeboten wird, die Daten also auf verschiedenen Plattformen verwendet werden können.

Zum Starten von OpenOffice.org drücken Sie **Alt + F2** und geben Sie `ooo` ein oder öffnen Sie das Hauptmenü und navigieren Sie zu *Office Suite*. Wenn Sie ein neues Dokument erstellen möchten, wählen Sie *Datei* → *Neu* und wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp aus. Zum Öffnen eines vorhandenen Dokuments wählen Sie *Öffnen* und wählen Sie die entsprechende Datei aus dem Dateisystem aus.

## Anzeigen von PDF-Dateien

Dokumente die plattformübergreifend freigegeben oder gedruckt werden müssen, können als PDF-Datei (Portable Document Format) gespeichert werden, z. B. mit der OpenOffice.org-Suite. Im Lieferumfang von SUSE Linux Enterprise sind mehrere PDF-Betrachter enthalten, wie KPDF und Adobe\* Acrobat\* Reader.

So verwenden Sie KPDF oder Adobe\* Acrobat\* Reader:

1. Klicken Sie auf das Hauptmenü.
2. Klicken Sie auf *Office* → *Document Viewer* (Dokumentbetrachter). Wählen Sie *Acrobat Reader* oder *KPDF*, um das PDF-Anzeigeprogramm Ihrer Wahl zu öffnen. Alternativ dazu können Sie **Alt + F2** drücken und `acroread` oder `kpdf` eingeben.
3. Zum Anzeigen einer PDF-Datei klicken Sie auf *Datei* → *Öffnen*. Suchen Sie die gewünschte PDF-Datei und klicken Sie auf *Öffnen*.
4. Navigieren Sie durch die Dokumente und verwenden Sie dafür die Navigationssymbole unten oder oben im Fenster. Wenn Ihr PDF-Dokument Lesezeichen enthält,

können Sie in der linken Kontrollleiste des Anzeigeprogramms darauf zugreifen.

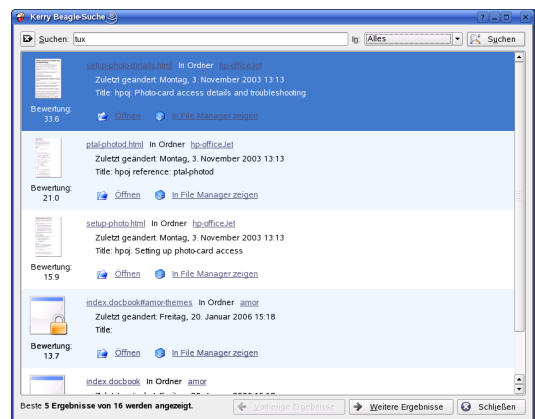
## Suchen nach Daten

KDE bietet mehr als eine Anwendung zur Datensuche auf Ihrem Computer oder im Dateisystem. Mit *Kerry* können Sie einfach Ihren Bereich mit persönlichen Informationen durchsuchen (üblicherweise Ihr Home-Ordner), für den Beagle® einen Index erstellt hat. *KFind* ist eine weitere Option.

## Verwenden von Kerry

Verwenden Sie *Kerry*, um nach Dokumenten, E-Mails, der Web-History, IM/ITC-Konversationen, Quellcode, Bildern, Musikdateien, Anwendungen und mehr zu suchen:

1. Drücken Sie **Alt + F2** und geben Sie `kerry` ein, um das Dialogfeld *Kerry Beagle-Suche* zu öffnen.
2. Geben Sie den Suchbegriff unter *Suche* ein. Geben Sie Wörter oder Begriffe ein und bearbeiten Sie Ihre Suchoptionen, wie in den im Suchfenster angezeigten Tipps beschrieben.
3. Klicken Sie auf einen beliebigen Eintrag in der Spalte rechts, um den Bereich für Ihre Suche auszuwählen. Der ausgewählte Eintrag wird markiert.
4. Klicken Sie auf das Symbol *Eingabe*, um die Suche zu starten. Das Suchergebnis wird im Fenster angezeigt. Verwenden Sie die Links im Ergebnis, um das Ergebnis direkt zu öffnen oder seinen Standort im Dateisystem mit dem Datei-Manager anzuzeigen.



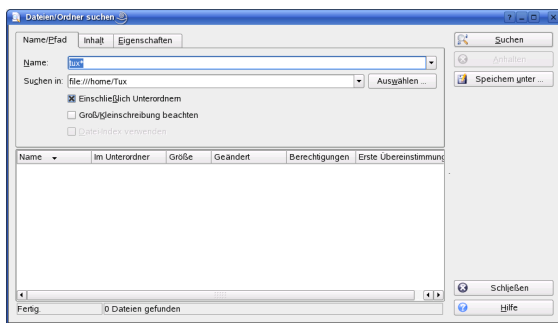
## Verwenden von KFind

Verwenden Sie *KFind*, um grundlegende und erweiterte Suchen durchzuführen. Sie starten das Programm aus dem Hauptmenü, indem Sie auf *Dateien/Ordner suchen* klicken oder drücken Sie **Alt + F2** und geben Sie `kfind` ein.

### Suchen nach Name

Um einen Dateinamen (oder einen Teil davon) als Suchbegriff zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

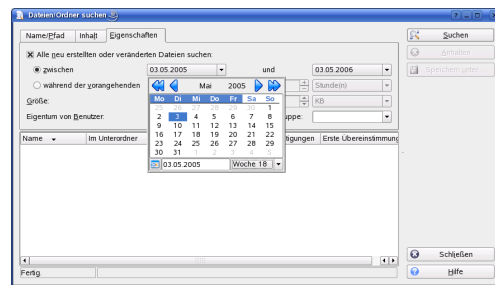
1. Geben Sie den Dateinamen oder einen Teil des Dateinamens in das Eingabefeld *Name* ein. Verwenden Sie Platzhalterzeichen wie ein Sternchen (\*), um fehlende Zeichen im Dateinamen anzugeben.
2. Geben Sie den Ordner an, in dem die Datei gesucht werden soll. Geben Sie einen Pfad zum Ordner *Suchen in* an oder klicken Sie auf *Durchsuchen*, um nach dem Ordner zu suchen.
3. Wenn Sie Unterordner durchsuchen möchten, aktivieren Sie die Option *Include Subfolders* (Unterordner einschließen).
4. Klicken Sie auf *Suchen*, um die Suche durchzuführen. Die Ergebnisse werden im unteren Bereich des Dialogfelds angezeigt. Um das Ergebnis direkt zu öffnen, klicken Sie einfach darauf. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um eine der Optionen aus dem Kontextmenü auszuwählen.



### Suchen nach Inhalten oder Eigenschaften

Wenn Sie eine genauere Suche durchführen möchten, können Sie weitere Optionen angeben, wie den Text, der in der Datei enthalten sein soll, oder das Datum der Erstellung oder Änderung einer Datei.

1. Geben Sie auf dem Karteireiter *Name/Pfad* mindestens den Pfad an, unter dem die Datei gesucht werden soll. Sie können das Feld *Name* leer lassen.
2. Um nach bestimmten Inhalten in einer Datei zu suchen, klicken Sie auf den Karteireiter *Inhalt*. Geben Sie unter *Containing Text* (Enthaltener Text), das Wort oder den Begriff ein, den die Datei enthalten soll. Diese Option kann nicht für alle Dateitypen verwendet werden.
3. Wenn Sie nach Eigenschaften, wie dem Erstellungs- oder Änderungsdatum einer Datei, suchen möchten, klicken Sie auf die Registerkarte *Eigenschaften* und wählen Sie die gewünschten Optionen aus.

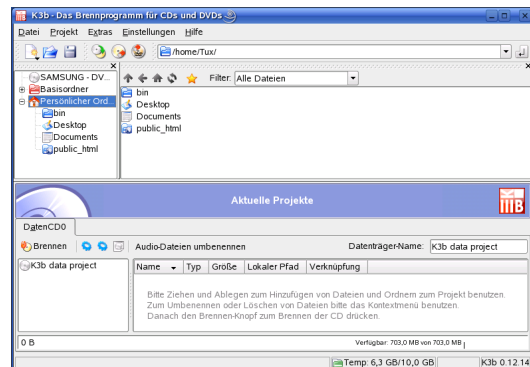


4. Klicken Sie auf *Suchen*, um die Suche durchzuführen.

## Erstellen einer CD oder DVD

Wenn Sie einen CD- oder DVD-Brenner besitzen, können Sie mit K3b Dateien auf eine CD bzw. DVD brennen.

1. Drücken Sie **Alt + F2** und geben Sie **k3b** ein. K3b wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf *New Data CD Project* (Neues Daten-CD-Projekt) im unteren Bereich des Fensters.
3. Verwenden Sie die Baumansicht im linken oberen Teil des Fensters, um nach den zu brennenden Dateien oder Ordnern zu suchen. Wenn die Projekte in der rechten oberen Ecke des Fensters angezeigt werden, ziehen Sie sie in das Fenster *Current Projects* (Aktuelle Projekte), und legen Sie sie dort ab.



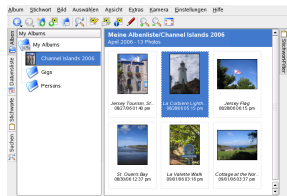
4. Legen Sie eine beschreibbare CD in das Gerät ein, und klicken Sie dann auf das *Brennen*-Symbol.
5. Geben Sie die erforderlichen Informationen im Dialogfeld *Datenprojekt* ein. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie wählen sollen, klicken Sie auf *K3b-Standardwerte*. Dies sollte für fast alle Dateien gut funktionieren.
6. Klicken Sie auf *Brennen*.

## Verwalten Ihrer Sammlung digitaler Bilder

Mit digiKam können Sie Ihre Digitalfotos einfach verwalten: laden Sie Ihre Bilder von der Kamera herunter, bearbeiten und verschönern Sie sie, ordnen Sie sie in Alben ein (oder fügen Sie Markierungen für das einfache Abrufen hinzu, unabhängig von Ordnern oder Alben) und archivieren Sie

sie auf CD oder exportieren Sie sie in eine Galerie mit Webbildern. digiKam enthält auch einen Satz an hilfreichen Batch-Funktionen und Plugins, die es Ihnen ermöglichen, mehrere Bilder in verschiedene Formate zu konvertieren, diese umzubenennen oder automatisch die Qualität der Bilder mithilfe von Funktionen wie der Korrektur roter Augen, Retuschieren und der Hot Pixel-Entfernung zu verbessern. Verschiedene Plugins für Filter und Effekte helfen Ihnen dabei, aus Ihren Digitalfotos Kunstwerke zu machen.

Um digiKam zu starten, drücken Sie **Alt + F2**, und geben Sie **digikam** ein. Beim ersten Starten erstellt digiKam einen benutzerdefinierten Ordner, in dem Ihre Alben gespeichert werden.

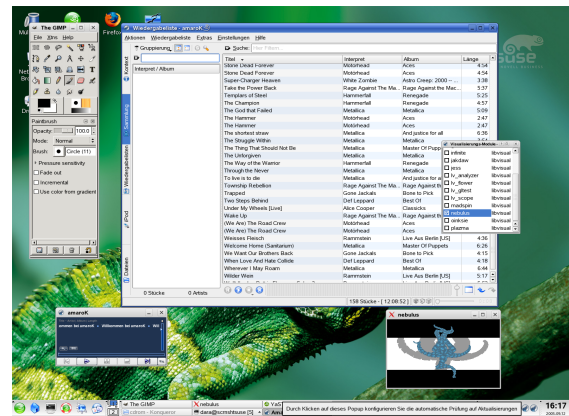


Das Hauptfenster von digiKam enthält eine Baumansicht auf der linken Seite und zeigt Miniaturbilder des Bilder auf der rechten Seite an. Um schnell auf Ihre Bilder zuzugreifen, verwenden Sie die Seitenleiste auf der linken Seite, die es Ihnen ermöglicht, zwischen verschiedenen Ansichten umzuschalten, die Fotos entsprechend der Alben zu sortieren sowie Markierungen, Daten oder Suchen hinzuzufügen. Um in den Anzeige- und Bearbeitungsmodus von digiKam zu wechseln, doppelklicken Sie auf das Miniaturbild eines Fotos.

## Verwalten Ihrer Musiksammlung

Der Musikplayer von KDE, amaroK, ermöglicht es Ihnen, verschiedene Audioformate abzuspielen, Wiedergabelisten zu erstellen, Musik von einem iPod\* zu importieren (oder Dateien auf Ihren iPod hochzuladen) und Streaming-Audio-Broadcasts von Internet-Radiosendern anzuhören. Die unterstützten Dateitypen variieren in Abhängigkeit des für amaroK verwendeten Moduls.

Um amaroK zu starten, drücken Sie **Alt + F2** und geben Sie **amaroK** ein. Beim ersten Starten startet amaroK einen *First-Run Wizard* (Assistent für das erstmalige Ausführen), mit dem die Ordner definiert werden können, in denen amaroK nach Ihren Musikdateien sucht.



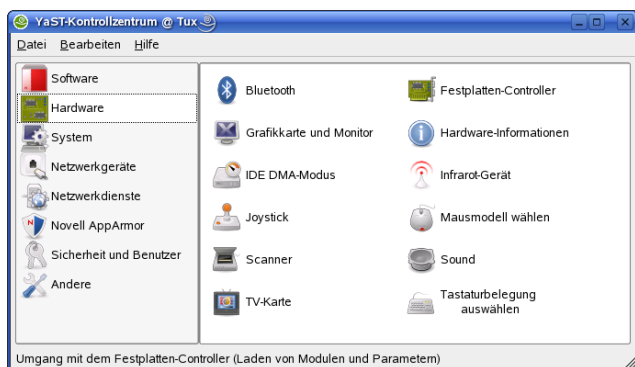
Das Hauptfenster von amaroK zeigt eine Seitenleiste auf der linken Seite, über die Ihnen verschiedene Ansichten zur Verfügung stehen: Ihre Musiksammlung, einen Kontext-Browser, Ihre Wiedergabelisten, einen Dateibrowser usw. Im rechten Teil des Fensters sehen Sie die aktuelle Wiedergabeliste. Ziehen Sie dazu die gewünschten Elemente aus einem beliebigen Browser der Seitenleiste in den Bereich für die Wiedergabelisten. Zum Abspielen eines Elements doppelklicken Sie in der Wiedergabeliste darauf.

Wenn Ihre Musikdateien mit den richtigen Markierungen versehen wurden (und zumindest Informationen zu dem Künstler und dem Album enthalten), stehen Ihnen verschiedene hilfreiche Funktionen von amaroK zur Verfügung. Zuerst automatisch Bilder für das Album-Cover von Amazon abzurufen, wählen Sie *Tools (Extras)* → *Cover Manager (Cover-Manager)*, und klicken Sie auf *Fetch Missing Covers* (Fehlende Cover abrufen). Wenn Sie das nächste Mal ein Musikstück von diesem Album abspielen, wird das Cover im Kontext-Browser und auf dem Display angezeigt. Wenn Sie mehr Informationen zu einem Künstler erhalten möchten, wechseln Sie in der Seitenleiste zum *Kontext-Browser*. Klicken Sie auf den Karteireiter *Artist* (Künstler), um mit amaroK nach dem entsprechenden Wikipedia-Artikel zu suchen, der dann im Kontext-Browser angezeigt wird. Um den Text eines Liedes anzuzeigen, klicken Sie auf den Karteireiter *Lyrics* (Liedtext), um die Suche zu starten und die Ergebnisse anzuzeigen.

Um die Verwendung eines anderen Moduls (oder verschiedener anderer amaroK-Funktionen) zu konfigurieren, wählen Sie *Settings (Einstellungen)* → *Configure amaroK (amaroK konfigurieren)*.

## Konfigurieren Ihres Systems mit YaST

Während das KDE-Kontrollzentrum nur der Konfiguration Ihres KDE-Desktops dient, können Sie mithilfe von YaST die Installation und Konfiguration Ihres gesamten Systems ändern. Daher sind zum Öffnen von YaST Administratorberechtigungen (**root**) erforderlich.



YaST enthält verschiedene Module zum Anpassen Ihrer Systemeinstellungen. Sie lassen sich in folgende Kategorien einteilen:

**Software:** Verwenden Sie die Module dieser Kategorie, um bestimmte Installations- und Aktualisierungsoptionen festzulegen und um Software-Pakete zu installieren oder zu entfernen.

**Hardware:** Verwenden Sie diese Module, um die Hardware für Ihren Computer zu konfigurieren, wie beispielsweise den Monitor, die Tastatur, die Maus, den Drucker oder den Scanner.

**System:** Mit diesen Modulen können Sie die Systemeinstellungen ändern, wie das Datum, die Zeit oder die Sprache. Sie können auch Tasks ausführen, wie die Sicherung oder Wiederherstellung von Dateien.

**Netzwerkgeräte:** Verwenden Sie diese Module für die Konfiguration Ihrer Netzwerkgeräte, wie Netzwerkkarten, ISDN, DSL oder Modem.

**Netzwerk-Services:** Diese Moduls sind geeignet für Netzwerk-Services und die Konfiguration verschiedener Clients, wie LDAP- und NFS-Clients.

**Novell AppArmor:** Verwenden Sie die Module dieser Kategorie zur Konfiguration des Zugriffssteuerungssystems Novell AppArmor.

**Sicherheit und Benutzer:** Sie können hier Sicherheitsaspekte konfigurieren, wie Firewall-Optionen, und Sie können Benutzer und Gruppen erstellen und verwalten.

**Sonstige:** Verfügt über mehrere Module, die sich nicht ohne weiteres in die ersten sechs Modulgruppen einordnen lassen. Diese dienen beispielsweise zum Anzeigen von Protokolldateien, zum Lesen von Versionshinweisen und zur Installation von Treibern von einer Hersteller-CD.

Um YaST zu öffnen, drücken Sie **Alt + F2** und geben Sie `yast` ein. Ein Dialogfeld wird zur Eingabe des `root`-Passworts geöffnet. Die YaST-Module bieten integrierte Online-Hilfetexte.

## Verwalten von Druckern

Drucker können entweder lokal oder über ein Netzwerk an das System angeschlossen werden. Um einen lokalen Drucker zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass er an Ihren Computer angeschlossen ist. Fahren Sie das System herunter, bevor Sie einen Nicht-USB-Drucker an Ihr System anschließen.

Sie können Drucker mit YaST konfigurieren. Starten Sie YaST und wählen Sie *Hardware* → *Drucker* im YaST-Kontrollzentrum. Dadurch wird das Hauptkonfigurationsfeld für den Drucker geöffnet. Wenn die automatische Erkennung von Druckern fehlschlägt, klicken Sie auf *Hinzufügen* im Dialogfeld *Druckerkonfiguration*, um die manuelle Konfiguration zu starten. Folgen Sie den Anleitungen in der YaST-Online-Hilfe. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Option Sie wählen und welche Daten Sie eingeben sollten, fragen Sie Ihren Systemadministrator.

Nach der ordnungsgemäßen Konfiguration eines Druckers können Sie von einer beliebigen Anwendung aus darauf zugreifen.

## Abmelden

Wenn Sie Ihre Arbeit am Computer beendet haben, können Sie sich abmelden und das laufende System verlassen. Sie können das System aber auch neu starten oder den Computer herunterfahren. Klicken Sie auf die Schaltfläche für das Hauptmenü in Ihrer Kontrollleiste und wählen Sie *Abmelden*. Wenn Sie das ausgeführte System verlassen möchten, klicken Sie im geöffneten Dialogfeld auf *Aktuelle Sitzung beenden*. Klicken Sie anderenfalls auf *Computer abschalten*.

## Weiterführende Informationen

Dieses Handbuch soll Ihnen eine kurze Einführung in KDE-Desktop und einige Schlüsselanwendungen geben, die Sie darauf ausführen können. Weitere Informationen erhalten Sie unter *KDE-Benutzerhandbuch* und in den anderen Handbüchern, die für SUSE Linux Enterprise unter <http://www.novell.com/documentation/sled10/> oder auf Ihrem installierten System unter `/usr/share/doc/manual` verfügbar sind.

## Rechtliche Hinweise

Copyright © 2006-2008 Novell, Inc., Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieser Veröffentlichung reproduziert, fotokopiert, übertragen oder in einem Speichersystem verarbeitet werden. Novell-Marken finden Sie in der Liste der Novell-Marken [<http://www.novell.com/company/legal/trademarks/tmlist.html>]. Die Rechte für alle Marken von Drittanbietern liegen bei den jeweiligen Eigentümern. Ein Markensymbol (®, ™, usw.) kennzeichnet eine Marke von Novell; ein Stern (\*) kennzeichnet eine Drittanbieter-Marke.





Novell®

